

## SPARGELTOUR

Unser Team machte sich
mal wieder gemeinsam auf den Weg

## Wir helfen weiter...

Liebe Leserinnen, liebe Leser.
Mal was anderes! Der neue Klönsnack zeigt natürlich die schönen Seiten unseres Lebens - doch wir schauen aus aktuellem Anlass auch mit großer Besorgnis auf die politischen Entscheidungen hinsichtlich der Pflegereform. Ich beschäftige mich jeden Tag mit diesem Thema, der Bürokratie und den Folgen neuer Gesetze.
Auf Seite 23 bemühe ich mich, auch Ihnen als Betroffene diese Thematik näher zu bringen. Bei Fragen, sprechen Sie mich gerne an.
Trotzdem gestalten wir die Tage und Arbeit hier so angenehm, wie es nur geht - und auch daran möchten wir Sie unbedingt teilhaben lassen.
Genießen Sie nun das etwas voluminösere Heft mit 22 Seiten Spaß \& Freude - und zwei Extra-Seiten Infos. Viel Spaß beim Lesen!


 Schattenplatz zu Schattenplatz bis hin zur Querensteder Mühle.
Hier wurde fein gegessen, getrunken, gefeiert und getanzt.
Gut gelaunt und fröhlich genoss das Team den gemeinsamen Ausflug mit Bewegung, den tollen Gesprächen und der schönen Stimmung.


## EINEN GARTEN ZU BEFFLAAZEN BEDEUTET, AN MOREEN ZU GLAUBEN.

Mit Begeisterung bastelte unser kreativer Naturliebhaber zudem echt schicke Vogeltränken.

In den Gartenstunden des
Adewachts unterstützt
Sabine mit motivierten
Bewohnerinnen und Bewohnern das grüne Vergnügen und wir erfreuen uns jetzt schon am Ergebnis!
 die Tür. Dein Gerede interessiert hier keinen!"

## Tim:

„Dann können Sie auch gleich mitkommen."

Kellner: „Entschuldigen Sie, aber dieser Tisch ist reserviert." Gast: „Gut, dann stellen Sie inn bitte weg, UND BRINGEN MIR EINEN ANDEREN!"

Jacqueline kommt von ihrer ersten Party nach Hause. Fragt die Mutter: "Na, mein Kind. Warst Du auch artig?" Jacqueline: „Wenn man Kevin glauben kann, war ich sogar großartig!"

Zwei Nachbarinnen unterhalten sich. „Was macht eigentlich ihr Mann?", fragt die Eine. Die Andere: „Der ist bei der Polizei!""
„Das ist ja interessant! Und, wie gefällt es inm da?"
> „Keine Annung, sie haben inn erst vor einer Stunde abgeholt!"


Ein Arzt ruft mitten in der Nacht einen Klempner an, weil sein Keller unter Wasser steht.
Dieser weigert sich, zu so später Stunde noch vorbeizukommen. Als der Arzt ungehalten sagt, es handele sich um einen Notfall und dass er auch in so einem Fall kommen würde, willigt der Klempner ein.
Als der Klempner kurz darauf beim Arzt eintrifft, steigt er die Kellertreppe hinab, wirft zwei Dichtungsringe ins Wasser und sagt: „Wenn es bis morgen nicht besser sein sollte, rufen Sie mich wieder an."

EIN EHEPAAR SITZT SCHWEIGEND BEIM ABENDESSEN.
PLÖTZLICH FRAGT SIE: „WIE SCHMECKT DIR DAS ESSEN?"
ER ANTWORTET: „SUCHST DU STREIT?"

Im Alter komme Keine Gelassenheit. Man schayit es nur. nicht mehr, bis an die Deckezu gehen.

Wenn du schon in den Seilen hängst, kannst du auch erstmal Schaukeln.

## RÄTSELHAFT

| 0 | A | U | - | L | N | Z | U | U | N | D | D | U | R | C | H | P |  |
| :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: | :---: |
| D | H | H | P | W | 0 | C | N | A | L | B | 0 | T | R | L | B | 0 | R |
| E | I | L | 0 | T | 0 | E | R | L | U | E | I | N | Z | R | S | 0 | T |
| R | L | E | Ü | W | H | L | E | 1 | N | S | T | E | R | N | L | E | H |
| Z | D | S | K | M | A | N | F | N | H | 1 | L | E | D | A | G | C | I |
| N | E | H | U | L | T | R | E | G | T | 00 | H | X | N | B | 0 | A | G |
| A | G | C | K | S | E | 0 | D | N | A | E | K | D | E | D | D | R | H |
| G | A | E | R | C | L | I | T | C | D | N | K | 0 | H | K |  | D | T |
| 0 | R | W | A | H | S | H | N | U | A | A | G | E | Ü | T | 0 | M | I |
| S | D | N | P | M | E | A | R | E | I | R | G | P | E | P | I | A | E |
| N | K | E | M | S | J | T | D | S | K | N | P | A | E | S | Z | S | H |
| A | N | T | I | I | 0 | A | E | I | N | N | I | E | A | T | 1 | T | I |
| M | E | E | T | D | A | R | E | A | K | N | E | 0 | N | N | R | E | E |
| T | F | P | E | T | N | M | D | L | M | C | N | I | F | D | H | Y | R |
| H | A | A | T | E | A | T | E | N | I | I | E | I | P | N | A |  | F |
| E | U | T | R | K | A | T | J | L | A | T | C | 0 | Z | E | R | L | R |
| G | Q | H | A | T | E | 0 | L | Z | Ü | E | A | H | F | E | E | N | E |
| S | R | C | W | N | M | I | N | Y | E | C | L | N | A | T | R | N | N |
| L | K | U | Y | S | A | N | A | 0 | J | S | I | Y | T | E | H | I | E |
| A | T | A | B | T | S | R | E | N | E | G | A | H | K | A | L | N | H |
| M | 1 | R | A | I | N | K | E | 0 | H | N | E | D | \\| | C | H | A | C |
| E | N | B | G | U | D | 0 | J | Ü | R | G | E | N | S | R | I | 0 | N |
| I | C | H | L | I | E | B | E | D | A | S | L | E | B | E | N | V | Ü |
| N | I | C | P | E | T | E | R | A | L | E | X | A | N | D | E | R | M |
| W | E | I | 0 | N | T | I | E | B | R | A | I | S | A | B | M | A | S |

Findet Ihr berïhmte Schlager und Interpreten in diesem Buchstabensalat?

| AUGEN ZU UND DURCH | ICH LIEBE DAS IEBEN | BAIA ILIC | ROBERTO BLANCO |
| :--- | :--- | :--- | :--- |
| DANN GEH DOCH | JOANA | DJ ÖTZ | ROLAND KAISER |
| DIE KLENE KNEIPE | MICHAELA | HILDEGARD KNEF | TRUDE HERR |
| EIN STERN | NEEMALS GEHT MAN SO GANZ | HOWARD CARPENDALE | UDO JÜRGENS |
| GABY WARTE IM PARK | OHNE DICH | MÜNCHNER FREIHEIT | VICKY LEANDROS |
| ICH BRAUCH TAPETENWECHSEL | SAMBA SI, ARBEIT NO | PEEER ALEXANDER | WOLFGANG PETRY |





Das haben wir im Adewacht nun wieder regelmäßig im Programm: Die kreative Nähstunde mit unserer Betreuerin Albana.
Wer von unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Lust und Laune hat, kann hier teilnehmen und kleine Tierchen oder ähnliche Dekoartikel aus Stoff, Garn und Wolle basteln.
Fröhlich plaudern alle miteinander, machen Witze und bestaunen die bunten, selbstentworfenen Ergebnisse.
Natürlich näht Albana mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auch zwischendurch Hosen um, stopft Löcher in Socken oder näht Knöpfe wieder an. PRAKTISCH!


## Wenn es

 quietscht, fenlt FETT.
## so erklärt sich

 auch die stimme von Heidi Klum.„SCHATZ, ICH HABE KEINEN BH AN."
„ACH, DESWEGEN IST DEIN GESICHT SO STRAFF."

ICH BEWUNDERE DEINE GELASSENHEIT."
DAS IST DESINTERESSE."

## JEDER MERSCH HAT DREI LEBER:

 EIn PRIVATES. EIC ÖFFERTLICHES und EIns. DAS SICH RIDERE RUSDERKEn.„DIE SPAGHETTI SIND SO KURZ, DIE MAG ICH NICHT." "DAS IST REAS, KEVIN!" ${ }^{n}$ Du sollitest aufhören, Kaffee zu trinken."

Mein Großvater wurde 94 Jahre alt."
nMit Kaffec?
${ }_{n}$ Nein, ohne sich in das Ieben anderer cingumischen."

Die Fillle des Lebens liegt in der stillle des Geistes.




Schöne Oster-Erinnerungen: Wir hatten uns wieder bei "Post mit Herz" angemeldet und auch zu diesem Fest kamen zahlreiche dekorierte Briefe und Postkarten in unser Haus geflattert.
Die Organisation knüpft online den Kontakt zwischen motivierten Briefeschreiber"innen und den EmpfängerGruppen, wie eben zum Beispiel unseren Seniorinnen und Senioren des Adewachts oder des Betreuten Wohnens.
Sage und "schreibe" 54 Karten haben wir erhalten, gemeinsam vorgelesen und bestaunt, so dass alle etwas davon hatten.
Wir sind ganz begeistert von diesem tollen Angebot und können nur jedem empfehlen, hier mitzumachen - als Schreiberling - oder als Empfänger.

## Ganz herzlichen Dank an alle. die uns geschrieben habenl

# Wellhess pur <br> <br> clie Havide 

 <br> <br> clie Havide}

## mit Knistina

Dieses herrliche Projekt hat Kristina, unsere Betreuungskraft, im wahrsten Sinne des Wortes „in die Hand" genommen!

Regelmäßig treffen sich unsere Seniorinnen und Senioren zur Wellness-Stunde im Seminarraum. Bei entspannender Musik und Wellness-Aroma nehmen alle Beteiligten ein schönes warmes Handbad. Im Anschluss folgt eine Massage mit Peeling und Cremes. „Schau mal, wie weich meine Hände sind!" ruft eine Bewohnerin begeistert. Die Platzzahl ist hierbei begrenzt, daher können sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Vorfeld bei der Betreuung für die „schöne Stunde" anmelden.

## Wer möchte dabei sein?



## En Stuakhan <br> 2 esegtoff

## DerverditureMea

Ein Schüler kam zum Meister. „Ach, Herr," stöhnte er, „um Euren Lehren zu folgen, ist so viel Veränderung nötig. Das ist mir eigentlich alles viel zu anstrengend. Ich glaube, ich werde das Studium hier beenden."

Da schaute der Alte mit einem traurigen Blick auf seinen Schüler. „Kennst du die Geschichte von der Raupe?" fragte er. Der Schüler verneinte.
„Es war einmal eine Raupe, die das Gefühl hatte, dass die Metamorphose zum Schmetterling zu anstrengend sei.

Also beschloss sie, Raupe zu bleiben. Und während sie mühsam und langsam durchs Leben kroch, schaute sie immer mal wieder hinauf zu all den Schmetterlingen, die im Sommerwind von Blume zu Blume tanzten." erzählte der Meister die Geschichte.
„Und nun überleg wohl, ob der scheinbar einfachere Weg auch tatsächlich der einfachere ist."

## Das war Fuir <br> micH, aBeR...

Der Priester Klemens Maria Hofbauer wurde der Apostel Wiens genannt.

Einst betrat er ein Gasthaus in Warschau, um für seine Waisenkinder Geld zu erbetteln. Tisch für Tisch sprach er die Gäste freundlich an und bat um eine kleine Gabe für die Kinder.

Dabei geriet er an einen groben Menschen, der alles hasste, was mit der Kirche zu tun hatte. Der schrie ihn an: „Wie kommen Sie dazu, mich um Geld zu bitten?" Und er spuckte dem Priester verächtlich ins Gesicht.

Der zog ruhig sein Taschentuch heraus, wischte sich das Gesicht sauber und wandte sich dann ganz freundlich noch einmal an den Mann: „Das war für mich. Aber nun geben Sie mir doch bitte noch etwas für die Armen!" Dabei hielt er ihm erneut den Hut hin.

Der Gast soll von dem Priester so beeindruckt gewesen sein, dass er ihm den ganzen Inhalt seiner Geldbörse in den Hut schüttete.

Verfasser Unbekannt
„Rege Dich nicht auf über
Menschen oder Situationen. Beide sind machitlos ohne Deine Reaktion."


Jahre schon!!!
0

In der Hauptstraße 71 in Edewecht dreht sich mittlerweile schon seit 10 Jahren alles um Marketingkonzeption, kreative Ideen und Gestaltung.

Am 01.07.2013 startete Maike Grün bei und "als" meilahnmedia.

- zu Beginn mit der Hauptaufgabe die Werbung für das Team Meilahn neu zu konzeptionieren und umzusetzen. Unter anderem zählt dieses Heft dazu, darüber hinaus Flyer, Fahrzeugbeklebungen, der Social-Media-Auftritt, die Webseite und alles, was man von außen vom Team Meilahn sehen kann!
Mittlerweile bedient die gelernte Mediengestalterin mit über 22 Jahren Berufserfahrung einen großen Kundenstamm weit über das Ammerland hinaus:
„Ursprünglich hatte ich nicht unbedingt geplant, hier feste Instanz zu werden ich sah das anfangs als elegante Interimslösung beim Wechsel zwischen größeren Agenturen. Heute muss ich sagen: Die Vorteile meiner Arbeit hier begeistern mich jeden Tag aufs Neue!
Bei meilahnmedia. habe ich die Möglichkeit, meine Kunden direkt, schnell und zuverlässig zu bedienen, kann sie - falls gewünscht - von A-Z am Gestaltungsprozess teilhaben lassen und bin immer die direkte Ansprechpartnerin. Besonders Kundinnen und Kunden, die sich in großen Agenturen verloren gefühlt haben, freuen sich darüber, dass es hier reibungslos und flexibel läuft."


## Aktuelle Projekte:

Weitere Referenzen finden
Sie auf der Webseite www.meilahnmedia.de

© Hauntstraße 71 in Edeweaht
(3) 044056608
@ m.gruen@meilhan.de
© wwu.mailahmmedia.de

## ARBEITE MIT UnS! DEID JOB: DEID VERDIEDST:

## www.meilahn.de/jobs

## Tontakt <br> In Edewecht \& umzu

 sind wir fïr Sie da:3Wir heffen weiter .bei facebook und Instagram unter Team Meilahn finden Sie immer aktuelle News!

## Elsbeth Meilahn

SPE - Seniorenwohn- und Pflegezentrum Edewecht GmbH


## SENIORENZENTRUM

Stationöre Pflege

- Kurzzeitpflege

Verhinderungspflege
Betreuung von Menschen mit Demenz
Seniorenwohn- und Pflegezentrum Adewacht
Grubenhof 18 • 26188 Edewecht • Fon: 0440548360
Häusliche Krankenpflege

## HÄUSLICHE PFLEGE

- Grundpflege • Spezielle Wundversorgung - Verhinderungspflege • Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung • Betreuung von Menschen mit Demenz • Verhinderungspflege

Häusliche Krankenpflege Elsbeth Meilahn
Hauptstraße 71 • 26188 Edewecht • Fon: 044056677
$\frac{\text { Tagespflege }}{\text { "alte Gärtnerei " }}$

## TAGFSPFLEGE

Hin-und-her-Transfer
Tagesbetreuung von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr

- Frühstück, Mittag \& Kaffee Abwechslungsreiches Programm


## Tagespflege „alte Gärtnerei"

Hauptstraße 69a • 26188 Edewecht • Fon: 0440548360

## Waskann Pflegs

 leisten rema nocit lewen notive
## ...una wur.

Infos \& Hintergründe von Thorsten Meilahn

Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) - so ein Gesetzesname weckt groBe Erwartungen.
Zum 1. Juli 2023 ist eine Pflegereform in Kraft getreten, die das wichtigste Handlungsfeld erschreckenderweise völlig ausblendet:
Spürbare Maßnahmen, um Pflegeeinrichtungen und Pflegedienste, die Beschäftigten und die Pflegebedürftigen angesichts all der aktuellen Herausforderungen zu unterstützen und zu entlasten.
Was genau regelt das neue Gesetz?
Die für Pflegebedürftige am ehesten wirksame Neuregelung ist die Erhöhung der Leistungszuschläge zum Januar 2024.
Wer seit bis zu zwölf Monaten in einem Pflegeheim lebt, für den übernimmt die Pflegekasse künftig $15 \%$ des pflegebedingten Eigenanteils (bisher $5 \%$ ). Bedenke: Für all diejenigen, die bereits länger vollstationäre Pflegeleistungen erhalten, steigen die Zuschläge ebenfalls um jeweils $5 \%$ an.
Zum Jahresbeginn 2024 werden darüber hinaus der Geldleistungsbetrag und der Sachleistungsbetrag in der ambulanten Pflege um 5\% angehoben.
Damit werden nicht im Ansatz alle Kostensteigerungen abgedeckt.
Also: Ohne weitere Entlastungen wird die Sozialhilfequote in den kommenden Jahren weiter steigen. Als bedeutende Maßnahme zur Entlastung der Pflegebedürftigen, aber auch zur Steigerung der Selbstbestimmung, wurde die Zusammenlegung der Budgets für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zum Gemeinsamen Jahresbetrag beschlossen.
3.539 Euro stehen hier nun jährlich zur Verfügung, um flexibel zwischen beiden Leistungen wählen zu können.
Bedenke: Während dies im Bereich der Verhinderungspflege ein echter Gewinn ist, stellt die Neuregelung für die Kurzzeitpflege eine erhebliche Gefahr dar.

So muss stets befürchtet werden, dass im Falle einer ungeplanten Notwendigkeit von Kurzzeitpflege für eben diese kein Budget mehr übrig ist.
Das politische Ziel eines nachhaltigen Ausbaus dieses Versorgungsangebots, welcher zur Bedarfsdeckung erforderlich wäre, wird durch den gemeinsamen Jahresbetrag zu einem ungewissen Balanceakt für die Patientinnen und Patienten.
Nachhaltiger Bürokratieabbau? Fehlanzeige! Einer der größten Wünsche all derjenigen, die in der Pflege tätig sind, ist ein nachhaltiger Bürokratieabbau. Leider hat das Gesetz auch in diesem Bereich wenig zu bieten.
Was komplett fehlt, sind Maßnahmen zur Unterstützung der Pflegeeinrichtungen - ambulant und stationär - in der derzeitigen brisanten Situation!
Branchenumfragen alarmieren:
Alle Umfrage-Ergebnisse (sei es vom bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste, der Diakonie oder der Bank für Sozialwirtschaft) zeigen, dass sich viele Pflegeheime und ambulante Dienste in ihrer Existenz bedroht sehen oder bereits schlieBen mussten.
Also: Abzusehen ist, dass sich Pflegeheime und ambulante Pflegedienste in Ihrer Leistungsfähigkeit anpassen. Damit ist zu befürchten, dass eine groBe Zahl von Pflegebedürftigen kein Angebot mehr finden wird.

## Bürokratieabbau

## Was braucht das Haus der Pflege?

Pflegeeinrichtungen benötigen ein Sofortpaket zur Absicherung, das schnellere Verhandlungen mit den Kostenträgern, finanziell tragfähige Pflegesätze, realistische Auslastungsquoten, sowie einen echten Bürokratieabbau mitbringt.
Ohne diese Schritte bleibt die Reform ein charmanter Fassadenanstrich, während das Haus der Pflege stetig und sicher auseinanderbröckelt.
Politilik sO:


Mehr Infos?
Den Artikel „Was kann Pflege noch leisten ... und wie lange noch?" finden Sie auf der Rückseite dieses Blattes.

